

## Hörsaal B201 / Dokumentation zur Nutzung im Onlineteaching / Durchführung von Disputationen

(bez. Dienstanweisungen COVID 19, Merkblatt zur Durchführung von Disputationen und Gefährdungsbeurteilungen AU)

[ <https://www.uni-hamburg.de/newsroom/intern/2020/0323-auswirkungen-mitarbeitende.html>

<https://www.kus.uni-hamburg.de/themen/arbeitsicherheit-umweltschutz/arbeitsicherheit/gefaehrungsbeurteilung.html> ]

Für eine Aufzeichnung (Lecture2go) und / oder Livestreaming, Videokonferenz, lässt sich die vorhandene Konferenzanlage über das Bedienelement am Stehpult, in eine DFNconf einbinden. Dazu einfach einen Meetingraum oder eine Vorlesung im DFNconf-Portal anlegen. Dies kann im Vorfeld erfolgen, oder vor Ort mit einem Notebook über die üblichen WLAN-Zugänge (UHH, eduroam).

<https://www.inf.uni-hamburg.de/inst/irz/it-services/private-devices/wlan.html>

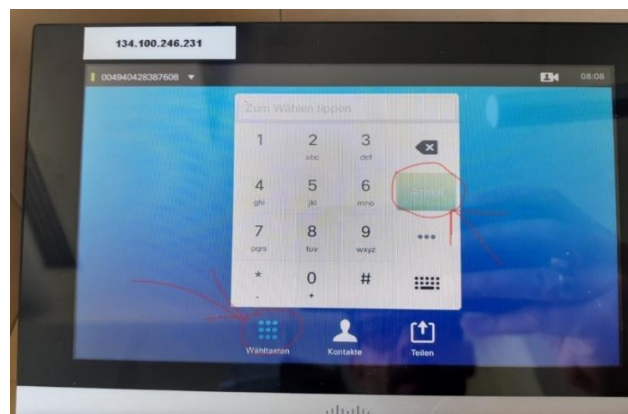
Um grundsätzliche Probleme bei der Nutzung des DFN-Systems zu klären, empfiehlt es sich die Konfiguration vorher zu erstellen und im Funktionsumfang zu testen.

<https://www.conf.dfn.de/>

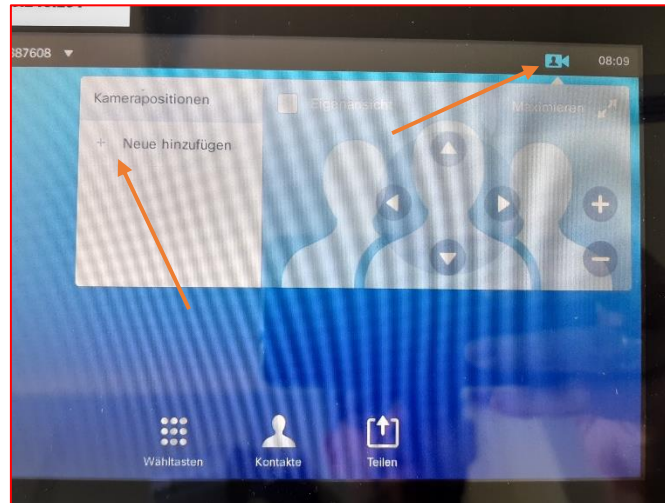
Name	Beschreibung	Raumnummer	Einladung (de)	Invitation (en)	Streaming-URL
B201 Test	None	979	Textvorlage	Template	

<https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/weitere/medienkompetenz/videokonferenzen/dfnconf.html>

Danach über das Bedienteil die angelegte Raum- oder Konferenznummer eingeben und mit dem grünen Button einwählen.



Die Kamera der Konferenzanlage lässt sich über das Bedienteil ausrichten und zoomen. Außerdem lassen sich auch eingestellte Positionen abspeichern, zwischen denen sich dann per Menüauswahl wechseln lässt.



Die Qualität der von der Kamera erfassten Projektoren, kann für einfache handschriftliche Notizen über die Dokumentenkamera unter Umständen ausreichend sein. Für eine bessere Qualität lässt sich die Dokumentenkamera per beiliegendem USB-Kabel an ein Notebook einbinden. Eine zusätzliche Software ist hierfür nicht notwendig ( z.B. Win 10 Kamera App).

Sollte es mit anderen Systemen Probleme geben, stehen unter <https://www.epson.de/products/visualiser/elpdc13#downloads> TWAIN-Treiber zur Verfügung.

### **Audio-Konferenzanlage**

**Das installierte Deckenmikrofon erfasst den gesamten Hörsaal, daher sind alle Mikrofone und Lautsprecher von zusätzlichen im Hörsaal befindlichen Endgeräten auszuschalten, um eine akustische Rückkopplung zu vermeiden. Sollte eine Abnahme des gesamten Raumes nicht gewünscht sein, ist eine Nutzung mit Headsets bzw. Funkmikrofonen erforderlich und das Deckenmikrofon ist am Bedienteil stumm zu schalten. Der Ton von Präsentationen zusätzlicher Endgeräte (Notebook, Tablet), lässt sich über die am Stehpult vorhandenen Anschlüsse in die Konferenz einbinden (HDMI, 3,5 mm Klinke).**

## Ergänzungen Stehpult



Die drei Bedienelemente links repräsentieren die drei installierten Beamer. Eine Indikatorleuchte zeigt den Zustand an.

1. Ein / Aus Taster
2. Quellenwahl  
Notebookanschluss
3. Quellenwahl  
Dokumentenkamera  
/Videokonferenzanlage
4. Taster für das Einfrieren  
des Bildes (on/off  
toggle)

Es kann nur eine Quelle pro Gerät ausgewählt werden, der Freeze-Taster überlagert die gewählte Quelle. Die Lichttaster auf der rechten Seite sind ebenfalls Umschalttaster.

Zum Anschluss von Geräten sind an dem Pult 5 lose Kabel ausgeführt.

1. HDMI-Kabel – Dokumentenkamera
2. HDMI-Kabel – Video+Audiosignal vom Notebook (ggf. Audio-Einstellungen OS prüfen)
3. 3,5 mm Klinke – Zur Ausgabe des Audiosignals bei der Nutzung des VGA-Anschlusses mit einem Notebook
4. VGA-Kabel – Videosignal vom Notebook
5. RJ45-TP – Zurzeit noch nicht aufgelegt